



Berlin, den 20. Mai 2005

E I N L A D U N G

**zur Fachveranstaltung mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe (BBK) am 30. Juni 2005 in Bad Neuenahr-Ahrweiler**

„Krisenmanagement im Unternehmen“

in Kooperation mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe veranstaltet die ASW am 30. Juni 2005 eine Fachveranstaltung zum Themenspektrum „Krisenmanagement im Unternehmen“. Die Veranstaltung findet statt in der

**Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ),
Rammersbacher Straße 95,
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Konsequenz auf die terroristischen Bedrohungen sowie Naturkatastrophen in jüngster Vergangenheit ist der Schutz kritischer Infrastrukturen in den Fokus der Krisenprävention und des Krisenmanagements von Staat und Wirtschaft gerückt. So wurde am 01. Mai 2004 im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) als nationales, zentrales Organisationselement für die zivile Sicherheit errichtet. In der Wirtschaft selbst wurden insbesondere in Bereichen der kritischen Infrastrukturen vielfältige Maßnahmen des Krisenmanagements ergriffen. Ganz besonders beim Schutz kritischer Infrastrukturen ist eine enge Verzahnung und Kooperation von staatlichen Stellen und Wirtschaft erforderlich. Diesem Ziel soll die ASW/BBK-Fachveranstaltung dienen, zu der als Referenten Sicherheitsexperten aus dem BBK bzw. der Wirtschaft gewonnen werden konnten.

Behandelt werden die Themenkomplexe ‚Schadensszenarien mit Auswirkungen auf die Wirtschaft‘ sowie ‚BBK-Dienstleistungen für die Wirtschaft‘. Die Referenten aus dem Wirtschaftssektor werden Best-Practice-Beispiele des betrieblichen Krisenmanagements in den Sektoren kritischer Infrastrukturen, Erfahrungen aus der Übung LÜKEX 2005 sowie die Anforderungen an ein Risikomanagement nach dem KonTraG bzw. Basel II behandeln.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird seitens der ASW eine **Tagungspauschale von €250,00** in Rechnung gestellt. Eingeschlossen sind das Mittagessen sowie die Getränke.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme im idyllischen Bad Neuenahr/Ahrweiler freuen und bitten um verbindliche Anmeldung mittels des beigefügten Rückantwortbogens bis spätestens **23. Juni 2005**.

Eine Anfahrtsskizze zum AKNZ, das Tagungsprogramm nach dem derzeitigen Sachstand sind beigefügt. Änderungen des Programmablaufs bleiben vorbehalten. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und wird gegen 17:00 Uhr enden.

Am 30. Juni 2005 um **09:00 Uhr** ist ein **Bustransfer** vom Zielflughafen Köln/Bonn zum AKNZ eingerichtet.

Abfahrtsort: Busparkplatz. Den Busparkplatz finden Sie in unmittelbarer Nähe des am „Meeting Point“ im Terminal 2 gelegenen Ausganges.

Um 17:00 Uhr ist ein **Rücktransport per Bus** vom AKNZ zum Flughafen Köln/Bonn möglich. Bitte geben Sie uns bezüglich des gewünschten Bustransfers eine verbindliche Zusage auf dem Anmeldebogen.

Sobald die Zahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Anmeldungen nach der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs bei der Geschäftsstelle der ASW berücksichtigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Dr. Berthold Stoppelkamp
Geschäftsführer der ASW



- Zentralorganisation der Wirtschaft -

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Telefon: 030/20308-1513, Fax: 030/20308-1581

e-Mail: asw@berlin.dihk.de Internet: www.asw-online.de

**Programm ASW- / BBK-Fachveranstaltung im AKNZ am 30. Juni 2005
in Bad Neuenahr-Ahrweiler**

„Krisenmanagement im Unternehmen“

10:00	Begrüßung	Wolfgang Weber Abteilungsleiter BBK
		Vertreter der ASW
10:10	Erörterung eines realistischen Schadensszenarios mit Auswirkungen auf die Wirtschaft	Dr. Monika John-Koch Zentrum Schutz kritischer Infrastrukturen, BBK
11:00	Strategie des behördlichen Krisenmanagements	Dipl.-Ing. Gerd Fröhlich BBK
	„Best Practice“: zwei Beispiele für die Organisation des betrieblichen Krisenmanagements im Bereich kritische Infrastrukturen	
12:00	Lanxess	Uwe Christoph Head of Corporate Security
12:20	Deutsche Telekom	Ulrich ten Eikelder Leiter Konzernlagezentrum
12:40	Diskussion	
13:00	<i>Mittagspause</i>	
14:00	Erfahrungen eines Großunternehmers der Energiewirtschaft aus der Übung LÜKEX 2004	Dr. Martin Waeber EnBW
14:45	Krisenmanagement im Unternehmen als Rechtspflicht	Dr. Klaus Bockslaff Verismo GmbH
15:30	BBK-Dienstleistungen: Mehrwert für die Wirtschaft?	Bernhard Corr BBK
16:30	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	Dipl. Ing. Gerd Fröhlich BBK

17:00 Veranstaltungsende
(Programmänderungen vorbehalten)